Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 35 (1917)

Heft: 239

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bern
Freitag, 12. Oktober
1917

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Vendredi, 12 octobre
1917

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich — XXXV. Jahrgang — XXXV^me année — Paraît 1 ou 2 fois par jour

Redaktion u. Administration im Schweiz. Volkswirtschaftsdepartement — Abonnemente: *Schweiz:* Jährlich Fr. 12.20, halbjährlich Fr. 6.20 — *Ausland:* Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 40 Cts. die sechsgespaltene Kolonelzeile (Ausland 50 Cts.)

N° 239

Rédaction et Administration au Département suisse de l'économie publique — Abonnements: *Suisse:* un an fr. 12.20, un semestre fr. 6.20 — *Etranger:* Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 40 cts. la ligne (pour l'étranger 50 cts.)

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Muster und Modelle. — Fabrik- und Handelsmarken. — Equador. — Mitteilungen der Kantonalen bernischen Handels- und Gewerbekammer.

Sommaire: Titres disparus. — Registre du commerce. — Dessins et modèles. — Marques de fabriqueet de commerce.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Der unbekannte Inhaber der Aktie Nr. 5118 mit Coupons auf die Burgdorf-Thun-Bahn in Burgdorf wird hiermit aufgefordert, dieses Papier binnen einer Frist von 3 Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet, dem Unterzeichneten vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation ausgesprochen wird. (W 497[1])

Burgdorf, den 5. Oktober 1917.

Der Gerichtspräsident i. V.: **Blumenstein.**

Berichtigung

Zufolge eines Versehens des Gesuchstellers sind die in den Nrn. 227, 232 und 238 des Schweizerischen Handelsamtsblattes vom 28. September, 4. und 11. Oktober 1917 zur Amortisation ausgeschriebenen Obligationen des Verbandes schweizerischer Konsumvereine in Basel, per je Fr. 200, unrichtig bezeichnet worden; es bezieht sich die Amortisation nicht auf die Nrn. 2309 und 2310, sondern auf die **Nrn. 2399 und 2400.** (W 523)

Romanshorn, den 11. Oktober 1917.

Gerichtskanzlei Bischofszell,
Der Gerichtsschreiber: **Osc. Fatzer.**

Nous, président du tribunal du district de Moutier, sommons le détenteur du contrat d'assurance sur la vie «La Patria», n° 50 4112, contracté le 4 juillet 1906 par Mademoiselle Ida Sala, ci-devant à Tavannes, actuellement à La Haye, de produire le dit contrat au greffe du tribunal de ce siège dans le délai d'une année dès la première sommation dans la Feuille officielle suisse du commerce, faute de quoi l'annulation de ce titre sera prononcée: (W 514[1])

Moutier, le 5 octobre 1917.

Le président du tribunal: **Mérimox.**

Tribunal de première instance de Genève

Par jugement du 9 octobre 1917, le tribunal a prononcé l'annulation des obligations 3 % de l'Etat de Genève, emprunt de 1880, portant les n^os 100087, 200059 et 200060. B. IV. (W 522)

R. Michoud, greffier.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Mercerie, soieries et nouveautés. — 1917. 8. Oktober. Die Firma **A. Galatalian** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 2 vom 4. Januar 1916, Seite 6) verzeigt als Geschäftslokal: Oberdorfstrasse 28.

8. Oktober. Unter der Firma **Cigarettenfabrik Emos A.-G.** hat sich mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer am 28. September 1917 eine Aktiengesellschaft gebildet. Gegenstand des Unternehmens ist insbesondere die Fabrikation, der Ankauf und Verkauf von Tabakfabrikaten; doch kann die Gesellschaft auch andere Artikel irgendwelcher Art in ihren Geschäftskreis einbeziehen. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 30,000 und ist eingeteilt in 30 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 1000. Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweiz. Handelsamtsblatt und ihre Organe sind: Die Generalversammlung, der Verwaltungsrat, dessen Mitgliederzahl durch die Generalversammlung festgesetzt wird, und die Kontrollstelle. Die Delegierten des Verwaltungsrates vertreten die Gesellschaft nach aussen und führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift namens derselben. Der Verwaltungsrat kann auch andere Personen bestimmen, die einzeln oder kollektiv für die Gesellschaft zeichnen. Besteht der Verwaltungsrat nur aus einem Mitglied, so ist dieses einzeln zur Zeichnung für die Gesellschaft berechtigt. Als einziges Mitglied des Verwaltungsrates ist gewählt: Emil Moschkowitz, Kaufmann, von Petrikow (Russland), in Zürich 4. Geschäftslokal: Morgartenstrasse 9, Zürich 3.

Verbandstoffe, technische Gummiwaren. — 8. Oktober. Inhaber der Firma **A. Gutherz** in Zürich 1 ist Adolf Gutherz-Bürgin, von Oberwinterthur, in Zürich 8. Verbandstoffe en gros; technische Gummiwaren. Torgasse 11.

Edelmetalle. — 8. Oktober. Inhaber der Firma **A. Hintermann** in Zürich 8 ist Arnold Hintermann, von Zürich, in Zürich 3. Handel in Edelmetallen. Mainaustrasse 45.

Schürzen, Jupons, usw. — 8. Oktober. Die Firma **Meyer & Germann** in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 1 vom 3. Januar 1917, Seite 3) verzeigt als Domizil und Geschäftslokal: Zürich 4, Schöntalgasse 19.

Molkereiprodukte. — 8. Oktober. Die Firma **E. Corrodi** in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 222 vom 21. September 1916, Seite 1449), Molkereiprodukte, ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Verfahren zum offenen, infektionsfreien Ausschank alkoholfreier Getränke. — 8. Oktober. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **A. Schmid & Cie.** in Zollikon (S. H. A. B. Nr. 31 vom 7. Februar 1916, Seite 194), Verwertung der Patente und Verfahren zum offenen, infektionsfreien Ausschank alkoholfreier Getränke, unbeschränkt haftbarer Gesellschafter: Arthur Schmid, Kommanditär und Prokurist: Hans Hämmerli, hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «A. Schmid» in Zollikon.

Hadern und Altmetall. — 8. Oktober. Inhaber der Firma **Hermann Surber** in Ellikon an der Thur ist Hermann Surber, von Hochfelden, in Ellikon a. d. Thur. Handel in Hadern und Altmetall.

8. Oktober. **Aufzüge- & Räderfabrik Seebach** in Seebach (S. H. A. B. Nr. 70 vom 24. März 1917, Seite 491). Die Kollektivprokura von Stephan Ochninger ist erloschen.

Eier-Import und Käse-Export. — 8. Oktober. Die Firma **Waechter & Cie.** in Zürich 5 (S. H. A. B. Nr. 65 vom 19. März 1914, Seite 466) verzeigt als Domizil und Geschäftslokal: Zürich 2, Lavaterstrasse 90.

8. Oktober. **Importstelle des Verbandes Schweiz. Gerbereibesitzer** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 13 vom 17. Januar 1916, Seite 73). Das Geschäftslokal dieser Genossenschaft befindet sich nunmehr: St. Peterstrasse 18, Zürich 1.

Bauunternehmen. — 9. Oktober. Firma **Locher & Cie.** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 2 vom 5. Januar 1914, Seite 9). Der Prokurist Carl Lorinser, seit 1915 Bürger von Zürich, wohnt in Zürich 8. Die Unterschrift des Prokuristen Johann Arnold Busslinger ist erloschen.

9. Oktober. Unter der Firma **Pünten-Pächterverband Winterthur und Umgebung** hat sich mit Sitz in Winterthur am 3. Juni/29. Juli 1917 eine Genossenschaft gebildet, welche die Hebung, Wahrung und Förderung der Interessen ihrer Mitglieder zum Zwecke hat. Mitglied der Genossenschaft kann werden: Jeder Püntenpächter und jede Pächterin, ebenso Privatpächter und Gartenbesitzer. Anmeldung bei einem Reviervorstand oder beim Verbandsvorstand genügt. Jedes eingetragene Mitglied wird der Reviergruppe zugeteilt, wo seine Pünt liegt. Mit der Einlösung der Mitgliedkarte ist die Aufnahme vollzogen. Der Austritt aus der Genossenschaft ist jederzeit frei, unter schriftlicher Anzeige an den Reviervorstand; er kann indessen nur auf Ende eines Kalenderjahres stattfinden. Ausscheidende Mitglieder verlieren das Anspruchsrecht an den Verband und dessen Vermögen. Der Austritt erfolgt ferner durch Ausschluss und Hinschied. Die Einnahmen der Genossenschaft bestehen aus den Jahresbeiträgen, Bussen, freiwilligen Zuwendungen, Subventionen und Ueberschüssen des Betriebes. Der Jahresbeitrag wird jeweils von der Generalversammlung festgesetzt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Erzielung eines Gewinnes wird nicht beabsichtigt. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, die Püntenreviergruppen, die Delegiertenversammlung, der Vorstand, die Geschäftsprüfungskommission und event. Spezialkommissionen. Der Vorstand besteht aus dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten, dem Kassier, zwei Sekretären und den Delegierten der Püntenreviergruppen als Beisitzer. Die ersten fünf bilden den engern Vorstand; derselbe vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führen der Präsident oder der Vizepräsident je mit dem Kassier oder dem I. Sekretär zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der engere Vorstand besteht aus: Fritz Spahni, Wirt, von Köniz (Bern), Präsident; Heinrich Gehring, Fabrikarbeiter, von Winterthur, Vizepräsident; Carl Hüsser, Postangestellter, von Winterthur, I. Sekretär; Ulrich Hanhart, Werkstattschreiber, von Diessenhofen (Thurgau), II. Sekretär, und Conrad Bernhard, Dreher, von Winterthur, Kassier, alle wohnhaft in Winterthur. Geschäftslokal: Zum Brühleck.

Seidenwaren und Stickereien. — 9. Oktober. Die Firma **M. Kater** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 280 vom 13. November 1911, Seite 1885), Seidenwaren und Stickereien, ist infolge Verlegung des Geschäftes nach Genf erloschen.

Wäschefabrikation. — 9. Oktober. Hersch Zauderer, von Stanislau (Galizien), in Zürich 6, Zacharias Katz-Frankl, von Wien, in Zürich 6, und David Schneider-Lichtmann, von Chrzanow (Galizien), in Zürich 6, haben unter der Firma **Zauderer & Cie.** in Zürich 6 eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 8. Oktober 1917 ihren Anfang nahm. Wäschefabrikation. Schindlerstrasse 15.

Agenturen, Vertretungen, Export und Import. — 9. Oktober. Badwagan Piranian, von und in Thalwil, und Robert Rotschy, von Genf, in Zürich 8, haben unter der Firma **B. Piranian & Cie.** in Zürich 5 eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1917 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftbarer Gesellschafter ist Badwagan Piranian und Kommanditär ist Robert Rotschy, welchem Prokura erteilt ist, mit dem Betrage von Fr. 5000 (fünftausend Franken). Agenturen und Vertretungen. Export schweizerischer Produkte nach dem russ. Turkestan und Import dortiger Erzeugnisse nach Europa, speziell nach der Schweiz. Limmatstrasse 182.

Tuchhandlung. — 9. Oktober. Die unter der Firma **Ph. Lutomirski & Co.** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 130 vom 5. Juni 1916, Seite 882) eingetragene Kommanditgesellschaft, unbeschränkt haftender Gesellschafter: Philipp Lutomirski, Kommanditärin und Prokuristin: Friederika Lutomirski, hat sich aufgelöst.

Philipp Lutomirski, in Zürich 2, und Albert Lutomirski, in Meilen, beide von Affoltern b. Zürich, haben unter der unveränderten Firma **Ph. Lutomirski & Co.** in Zürich 1 eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 9. Ok-

tober 1917 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der aufgelösten Kommanditgesellschaft übernimmt. Tuchgrosshandlung. Löwenstrasse 25.

9. Oktober. **«Fides» Treuhand-Vereinigung** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 228 vom 29. September 1917, Seite 1563). An die bisherigen Kollektivprokuristen **Alexander Eckert** und **Traugott Schaefer-Gresly** ist Kollektivunterschrift erteilt. Als Kollektivprokurist wurde ernannt: Caspar Zimmermann, von Schwändi (Glarus), in Zürich 6. Je zwei der zeichnungsbereehtigten Personen zeichnen zu zweien kollektiv.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg

1917. 10. Oktober. Im Vorstande der als Genossensehaft eingetragenen **Käsereigenossenschaft von Ziegelried und Umgebung,** mit Sitz in Ziegelried, Gemeinde Sehüpfen (S. H. A. B. Nr. 56 vom 5. März 1895, Seite 233, und Nr. 184 vom 21. Juli 1913, Seite 1341), sind folgende Veränderungen eingetreten. Es wurden gewählt: Als Präsident am Platze des bisherigen Johann Bueher: Johann Weibel, von Sehüpfen, Landwirt, in Ziegelried; als Kassier und Vizepräsident am Platze des bisherigen Fritz Egger: Johann Wüthrieh, von Trub, Landwirt, in Ziegelried. Die Beisitzer Rudolf Guggisberg, Rudolf Zingg und Johann Weibel sind ersetzt worden dureh: Hans Stuber, von Seedorf, Landwirt, in Ziegelried, Johann Moser, von Zäziwil, Landwirt, auf dem Kaltberg, und Gottlieb Pfister, von Kerzers, Landwirt, in der Scheuermatt.

10. Oktober Inhaber der Firma **Ernst Hirschi, Briquetierwerke Aarberg** in Aarberg ist Ernst Hirsehi, Christians Sohn, von Bern, Fabrikant, in Aarberg. Brikettierung von Brennmaterialien. Bahnhofstrasse.

Bureau Belp (Bezirk Seftigen)

11. Oktober. Die **Alpbiglen-Berggenossenschaft,** mit Sitz in Riggisberg (S. H. A. B. Nr. 33 vom 9. Februar 1895, Seite 132), hat in ihrer Hauptversammlung vom 10. Februar 1917 als Mitglieder des Vorstandes gewählt: Als Präsident: Fritz Gäumann, von Tägertschi, Verwalter der mittelländischen Armenverpflegungsantalt, in Riggisberg; als Vizepräsident und Kassier: Adolf Zehnder, von Zimmerwald, Landwirt, in Hasle, Gde. Rüeggisberg: als Sekretär: Gottfried Aeschlimann, von Rüederswil, Landwirt und Postpferdehalter, in Riggisberg. Präsident und Sekretär führen namens der Genossenschaft kollektiv die reehtsverbindliehe Unterschrift.

Bureau Bern

Messerschmiedewaren usw. — 8. Oktober. Die Firma **Georges & C°,** Messerschmiedewaren etc., in Bern (S. H. A. B. Nr. 47 vom 26. Februar 1917, Seite 325 und Verweisung), hat sich aufgelöst und ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

8. Oktober. Der **Verein zur Unterstützung durch Arbeit,** mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 134 vom 21. Mai 1895, Seite 565), hat in den Vorstandssitzungen vom 1. November 1915 und 10. November 1916 am Platze der ausgetretenen Gottlieb Lauterburg, Präsident, Franz von Büren, Vizepräsident, und Friedrieh Hadorn, Sekretär, neu gewählt: Als Präsident: Eduard von Goumoens-Wyss, Domänenverwalter, von und in Bern; als Vizepräsident: Paul Güder, alt Pfarrer, von und in Bern, und als Sekretär: Arnold Burkhard, von Lützelflüh, Lehrer, in Bern.

Konstruktion von Werkzeugen, Apparaten, Maschinen, usw. — 8. Oktober. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Wiedmer, Martini & Cie,** mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 229 vom 29. September 1916, Seite 1481), ist Cesare Martini ausgetreten; infolgedessen ist die Firma erloschen. Die übrigen Gesellsehafter, Jakob Friedrich Wiedmer-Stern, von Sumiswald, in Bern, und Fritz Johann v. Niederhäusern, von Wattenwil, in Olten, führen die Kollektivunterschrift unter der Firma **Wiedmer & Cie** weiter.

9. Oktober. Unter der Firma **Bernischer Hausiererverband (B. H. V. B.)** bildet sich eine Genossensehaft mit Sitz in Bern. Sie bezweckt, die Interessen ihrer Mitglieder in allen Fragen des Hausier- und Kleinhandels zu wahren. Insbesondere setzt sie sieh zum Ziel: a) Bekämpfung des Hausierunwesens; b) Fernhaltung ausländischer Hausierer; c) Stellungnahme gegen unerlaubtes Hausieren; d) Förderung der Mitglieder in sozialer Beziehung auf religiös und politiseh neutraler Grundlage; e) Regelung des Patentwesens in Verbindung mit den zuständigen Behörden; f) Reehtssehutz der Mitglieder in allen Fällen, wo juristiseke Ratschläge nötig werden. Die Genossensehaft bezweekt keinen Gowinn. Die Statuten sind am 18. Februar 1917 in Bern festgestellt worden. Die Dauer der Genossensehaft ist unbeschränkt. Mitglieder können werden alle Kantonsbürger, die im Besitze eines kantonalbernischen Hausierpatentes sind und das 25. Altersjahr zurüekgelegt haben. Die Mitgliedsehaft kann jederzeit erworben werden dureh Beschluss des Vorstandes und naehherige Eintragung in das Genossensehaftsregister, gestützt auf schriftliehe Beitrittserklärung, Bezahlung des Eintrittsgeldes und allfälliger weiterer vom Vorstande, eventuell von der Generalversammlung festgesetzter Beiträge. Eintrittsgeld und Jahresbeiträge werden vom Vorstande festgesetzt; die Generalversammlung kann deren Erhöhung beschliessen. Abgewiesene haben innert 30 Tagen seit der Mitteilung ein Rekursreeht an die Generalversammlung, welche bei ihrem nächsten Zusammentreten endgültig entscheidet. Der Austritt kann jederzeit erfolgen. Er ist unter Angabe der Gründe dem Vorstande schriftlich anzuzeigen. Die Mitgliedsehaft erlisekt ferner durch Konkurs und fruchtlose Pfändung, Tod und Ausschluss. Letzterer kann über ein Mitglied verhängt werden, wenn es den Statuten oder den Beschlüssen der zuständigen Organe der Genossensehaft zuwiderhandelt, seine Verbandspflieliten vernachlässigt oder sich ungebührliche oder strafbare Handlungen zuschulden kommen lässt. Ausgesehlossene haben innert 30 Tagen seit der Mitteilung ein Rekursreeht an die Generalversammlung, welehe bei ihrem nächster. Zusammentreten endgültig entseheidet. Für die Verbindlichkeiten der Genossensehaft haftet ihr Vermögen, eine persönliehe Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossensehaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand und die Reehnungsrevisoren. Der Vorstand besteht aus dem Präsident, dem Vizepräsident, dem Sekretär, dem Kassier und drei Beisitzern. Die rechtsverbindliche Untersehrift führen Präsident und Vizepräsident, Sekretär und Kassier je zu zweien dureh Kollektivzeichnung. Mitglieder des Vorstandes sind: Präsident: Gottfried Gasser, von Langnau, in Kirchberg: Vizepräsident: Gottlieb Enggist, von Gysenstein, in Bern; Sekretär: Ulrich Mulmenthaler, von Sumiswald, in Oberburg; Kassier: Jakob Sehläppi, von Lenk, in Oberburg; Beisitzer: Fritz Zwahlen, von Rüsehegg, in Gampelen; Christian Pfister, von Trubsehaehen, in Rüegsau; Eduard Müller, von Zollikofen, in Bümpliz. Sämtliehe Mitglieder des Vorstandes üben den Beruf als Hausierer aus. Geschäftslokal: Zeughausgasse 3, in Bern.

Bureau Burgdorf

Fuhrhalterei. — 8. Oktober. Die Firma **Fr. Ellenberger,** Fuhrhalterei, in Burgdorf (S. H. A. B. Nr. 240 vom 19. Oktober 1916), wird infolge Konkurserkenntnisses von Amtes wegen gelöscht.

Bureau de Courtelary

Horlogerie. — 10 octobre. Le chef de la maison **Emile Guenin,** à Tramelan-dessous, est Emile Guenin, fabricant d'horlogerie, originaire de Tramelan-dessous, demeurant en ce dernier lieu. Fabrication d'horlogerie.

Bureau de Delémont

Représentations commerciales. — 9. octobre. Le chef de la maison **D. Schaller fils,** à Delémont, est Désiré Schaller, originaire de Vermes, demeurant à Delémont. Représentations commerciales.

Matériaux de construction, combustibles et commissions. — 9 octobre. Erwin Brêehet, de Liesberg, demeurant à Liesberg, et Fridolin Roth-Roth, de Breitenbach, domicilié à Breitenbach, ont constitué à Delémont, sous la raison soeiale **Brêchet et Roth,** avec siège à Delémont, une soeiété en nom colleetif commeneée le 5 octobre 1917. Erwin Brêchet a seul la signature soeiale. Matériaux de eonstruction, combustibles et eommissions. Route de Berne 18.

Bureau Interlaken

Alteisen- und Metallhandlung. — 10. Oktober. Inhaber der Firma **A. Stähr** in Interlaken ist Alfred Stähr, von Gysenstein, in Interlaken. Alteisen- und Metallhandlung.

Bureau de Moutier

Fonderie. — 8 octobre. La raison **Ed. Boillat,** fonderie, à Reeonvilier (F. o. s. du c. du 8 juillet 1905, n° 284, page 1134), est radiée ensuite de renoneiation du titulaire. Les proeurations conférées à Louis-Paul Droz et Franz Ziegler, à Reconvilier, sont éteintes.

Bureau Nidau

Sägerei und Holzhandlung. — 9. Oktober. Inhaber der Firma **Jb. Schindler** in Madretsch ist Jakob Sehindler, von Röthenbach i. E., wohnhaft in Madretsch. Sägerei und Holzhandlung. Brüggstrasse.

Bureau Saanen

Hotel. — 10. Oktober. Die Firma **Ph. Butticaz,** Betrieb des Hotel National, in Gstaad (S. H. A. B. Nr. 64 vom 17. März 1917, Seite 443), ist infolge des heute über den Inhaber, Philipp Butticaz, eröffneten Konkurses erloschen.

Bureau Thun

Manufakturwaren und Konfektion. — 10. Oktober. Die Firma **L. Fankhauser-Burger** in Thun, Manufakturwaren und Konfektion (S. H. A. B. Nr. 226 vom 27. September 1917, Seite 1551), erteilte Einzelprokura an Werner Fankhauser, von Trub und Thun, Kaufmann, in Thun, und an Marie Pauli, von Vechigen, Ladentoehter, in Thun.

Bureau Trachselwald

9. Oktober. Die **Genossenschaft schweiz. Schreinermeister & Möbelfabrikanten, Sektion Sumiswald,** mit Sitz in Sumiswald (S. H. A. B. Nr. 202 vom 12. August 1908, Seite 1430), hat sieh aufgelöst. Die Liquidation ist vom Vorstand durchgeführt worden. Die Firma ist erlosehen und wird gestrichen.

Zug — Zoug — Zugo

1917. 9. Oktober. Aus dem Vorstande der **Mittwoch-Gesellschaft Zug** (Verein) in Zug (S. H. A. B. Nr. 235 vom 15. September 1913, Seite 1674 und dortige Verweisungen) sind Albert Uttinger, Präsident, und Werner Spillmann, Aktuar, ausgetreten. An deren Stelle wurden gewählt: Josef Kündig, Buchdrueker, von Sarmenstorf (Kt. Aargau), als Präsident, und Leo Speek, Ingenieur, von Zug, als Aktuar; beide wohnhaft in Zug.

Gasthaus. — 9. Oktober. Die Firma **Ferdinand Stadlin's Witwe,** Gasthaus z. Eisenbahn, in Zug (S. H. A. B. Nr. 124 vom 29. Mai 1914, Seite 922), ist infolge Verziehts der Inhaberin erlosehen.

Gasthaus. — 9. Oktober. Inhaber der Firma **Jb. Wahrenberger-Stadlin** in Zug ist Jakob Wahrenberger-Stadlin, von Wigoltingen und Engwang (Kt. Thurgau), in Zug. Gasthaus z. Eisenbahn.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Olten

Wirtschaft. — 1917. 11. Oktober. Die Firma **Frau F. Müller** in Olten, Wirtschaft z. Flügelrad (S. H. A. B. Nr. 71 vom 26. März 1914), is zufolge Aufgabe des Gesehäftes erlosehen.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1917. 22. September. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Bühler & Keller, Basler Fass-, Kisten- & Holzwarenfabrik** in Basel (S. H. A. B. Nr. 59 vom 10. März 1916, Seite 386) hat sieh aufgelöst, die Firma ist erlosehen. Aktiven und Passiven sind übergegangen an die Firma «W. Bühler-Kähny» in Basel (S. H. A. B. Nr. 225 vom 26. September 1917, Seite 1543).

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1917. 10. Oktober. In der Aktiengesellsehaft **Fides A.-G.** in Sehaffhausen (S. H. A. B. Nr. 117 vom 19. Mai 1916, Seite 798), ist die Einzeluntersehrift des Verwaltungsratspräsidenten Hartmann Ruegg-Honegger erlosehen. Der Verwaltungsrat hat an seinen Vorsitzenden, Dr. Eugen Keller-Huguenin, Rechtsanwalt, von Neukireh a. d. Thur, und an die Mitglieder des Verwaltungsrates, Carl Naef, Kaufmann, von Zürich, und Walter Elsener, Reehtsanwalt, von Menzingen (Zug), alle drei in Zürieh, die reehtsverbindliehe Untersehrift kollektiv zu zweien erteilt.

Zigarren und Tabak. — 10. Oktober. Inhaber der Firma **Theo Petersen** in Sehaffhausen ist Theo Petersen, von Halling (Amt Randes, Dänemark), in Schaffhausen. Zigarren und Tabake en gros und en détail; Vordergasse, Haus zur Lerehe.

Appenzell I.-Rh. — Appenzell-Rh. int. — Appenzello int.

Bäckerei und Mehlhandel. — 1917. 8. Oktober. Die Firma **Jb. Mazenauer,** Bäekerei und Mehlhandel, b. Weissbad, in Appenzell (S. H. A. B. Nr. 140 vom 17. Juni 1916, Seite 959), wird infolge Ablebens des Inhabers gelöseht. Aktiven und Passiven gehen über auf die Firma «Familie Mazenauer».

Frau Witwe Maria Josepha Mazenauer geb. Manser und deren Kinder: Jakob, Maria Josepha, Maria Bertha, Maria Emilia, Josef Anton, Franz Emil und Josef Arnold, von Appenzell, in Ferlen (Bezirk Rüte) beim Weissbad, haben unter der Firma **Familie Mazenauer** in Ferlen (Rüte) beim Weissbad eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 11. Februar 1917 begonnen hat. Diese übernimmt Aktiven und Passiven der erlosehenen Firma «Jb. Mazenauer». Die reehtsverbindliehe Unterschrift für die Gesellschaft führt allein Frau Wwe. Maria Josepha Mazenauer. Bäckerei und Mehlhandel.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Brugg

1917. 6. Oktober. Unter der Firma **Kamm Aktiengesellschaft Brugg (Peigne Société anonyme Brougg)** hat sich mit Sitz in Brugg eine Aktiengesellschaft gegründet, welche Handel und Fabrikation von Kammwaren und verwandter Artikel bezweckt. Die Statuten sind am 21. Juli 1917 festgestellt worden. Das Unternehmen ist zeitlich nicht beschränkt. Das Grundkapital ist auf Fr. 30,000 festgesetzt, eingeteilt in 120 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 250. Davon sind zurzeit Fr. 15,000 (fünfzehntausend Franken), also 60 Namenaktien von je Fr. 250, ausgegeben und mit 30 % einbezahlt. Die Bekanntmachungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Als Publikationsorgan dient das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat erteilt das Unterschriftsrecht. Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen üben die Mitglieder des Verwaltungsrates sowie der Direktor aus, und zwar so, dass sie je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift führen. Präsident des Verwaltungsrates ist Albert Süss, Notar, von Villigen, in Brugg; Vizepräsident des Verwaltungsrates: Ulrich Ammann-Obrist, Kaufmann, von und in Brugg; weiteres Mitglied des Verwaltungsrates: Heinrich Hirt-Wethli, Werkführer, von und in Lauffohr; Direktor ist Martin Thiérig, von Wellerswalda, in Brugg. Das Geschäftslokal der Gesellschaft befindet sich Lilienstrasse 891 in Brugg.

Bezirk Laufenburg

Baugeschäft, Schuhhandlung und Drogerie u. s. w. — 10. Oktober. Die Firma **J. Ernst** in Laufenburg, Baugeschäft, Schuhhandlung und Drogerie und Kolonialwaren (S. H. A. B. 1910, Seite 1487), wird infolge Konkurses von Amtes wegen gestrichen.

Bezirk Lenzburg

9. Oktober. Die Genossenschaft unter der Firma **Bäckereigenossenschaft von Lenzburg & Umgebung** in Lenzburg (S. H. A. B. 1916, Seite 103), hat ihren Vorstand wie folgt bestellt: Präsident ist Fritz Reck, Lehrer, von Safenwil, in Niederlenz; Vizepräsident ist Walter Rohr, Rangiermeister, von und in Staufen; Aktuar ist Ernst Rychner, Lehrer, von Rupperswil, in Othmarsingen; Beisitzer sind: Ernst Suter, Mechaniker, von und in Schafisheim; Fritz Fischer-Renold, Schlosser, von und in Möriken; Hermann Hediger-Ryser, Kaufmann, von und in Rupperswil, und Gottfried Minder, Seiler, von Auswil (Kt. Bern), in Lenzburg.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Mendrisio

Prestino, fabbrica di paste. — 1917. 9 ottobre. La ditta **Francesco Annoni**, prestino con fabbrica di paste, in Novazzano (F. u. s. di c. 23 agosto 1915, n° 195, pag. 1158), è cancellata ad istanza del titolare per cessazione del commercio.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

Horlogerie, optique, bijouterie, etc. — 1917. 1er octobre. La société en nom collectif **Breguet et Blum, A l'Idéal**, horlogerie, optique, bijouterie et orfèvrerie, à Lausanne (F. o. s. du c. du 5 novembre 1912), est dissoute; cette raison sociale est en conséquence radiée.

Georges Blum, des Breuleux (Berne), domicilié à Lausanne, a repris, sous la raison **G. Blum**, à Lausanne, la suite des affaires ainsi que l'actif et le passif de la société «Breguet et Blum, à l'Idéal», radiée. Horlogerie, optique, bijouterie et orfèvrerie; Rue du Petit Chêne 5.

Importation de matières textiles. — 9 octobre. Le chef de la maison **A. Barbey**, à Lausanne, est Albert Barbey, de Chexbres, domicilié à Lausanne. Importation de matières textiles; Place Chauderon 14.

Laiterie et charcuterie. — 9 octobre. Gustave et Francis Métraux, de Pailly, le premier domicilié à Lausanne et le second domicilié à Fey, ont constitué, sous la raison sociale **Métraux frères**, une société en nom collectif ayant son siège à Lausanne et qui a commencé le 1er octobre 1916. Laiterie et charcuterie. Magasin: Ouchy 157, à l'enseigne «Laiterie et Charcuterie d'Ouchy».

Bureau d'Orbe

9 octobre. La **Société de fromagerie de Corcelles sur Chavornay**, société coopérative dont le siège est à Corcelles sur Chavornay (F. o. s. du c. du 28 février 1890, n° 29, page 157), fait inscrire que dans sa séance du 22 septembre 1917, l'assemblée générale a renouvelé le comité de la société, lequel est actuellement composé comme suit: Président: Héli Magnin, de Corcelles sur Chavornay; vice-président-caissier: Edouard Verly, de Corcelles sur Chavornay; secrétaire: Henri Salomon, d'Orbe; membres: Gustave Léonard, de Corcelles sur Chavornay, et Fernand Tschantz, de Pailly; tous domiciliés à Corcelles sur Chavornay et agriculteurs, sauf Fernand Tschantz, lequel est propriétaire d'une maison de santé.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau de St-Maurice

1917. 9 octobre. Sous la dénomination de **Société d'agriculture**, il existe à Dorénaz une société coopérative qui a pour but le développement de l'agriculture dans toutes ses branches. Les statuts portent la date du 1er juillet 1917. La durée de la société est illimitée. Pour devenir membre de la société il faut être âgé de 20 ans au moins, adresser une demande d'admission écrite au comité, être agréé par l'assemblée générale et payer une finance d'entrée de vingt francs. La qualité de sociétaire se perd par la démission donnée par écrit, par la mort ou par exclusion prononcée par l'assemblée générale. La contribution annuelle est de deux francs. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle quant aux engagements de la société. En dehors des cas où la loi prescrit une publication dans la Feuille officielle suisse du commerce, les avis et convocations de la société ont lieu par la voie des criées publiques. Avec les excédents de recettes constatés à la fin de l'année après couverture des dépenses, il sera constitué un fonds de réserve. Les organes de la société sont: L'assemblée générale et le comité composé de cinq membres. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président et du secrétaire. Le comité est composé de: Alfred Veuthey, de Dorénaz, agriculteur, président; Jean Biollay, de Dorénaz, agriculteur; Joseph-Adolphe Lugon, de Vernayaz, agriculteur, secrétaire; de Zacharie Gay et Henri Veuthey, agriculteurs, de Dorénaz; les cinq membres domiciliés à Dorénaz.

9 octobre. Le comité de direction de la **Caisse Raiffeisen de Monthey**, à Monthey (F. o. s. du c. du 31 juillet 1913, n° 193, page 1414), est actuellement composé comme suit: Adrien Puippe, de Vollèges, pharmacien, président; Auguste Pellaud, de Vollèges, buraliste, secrétaire, qui signent collectivement; Emile Rochat, de Le Lieu, agriculteur; François Gillioz, de St-Léonard, agriculteur, et Edouard Vannay, de Monthey, agriculteur; tous domiciliés à Monthey.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Neuchâtel

1917. 8 octobre. Dans leur assemblée générale extraordinaire du 28 juin 1917, et suivant procès-verbal dressé le même jour en acte authentique par le notaire Philippe Dubied, à Neuchâtel, les actionnaires de la «Société anonyme électrométallurgique, Procédés Paul Girod», ayant son siège à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 15 juin 1903, n° 235, page 938), ont prononcé la dissolution de la société aux termes des décisions prises dans la dite assemblée. La liquidation sera opérée sous la raison **Société anonyme électrométallurgique, Procédés Paul Girod en liquidation**, par les membres du conseil d'administration constitués en conseil de liquidation et fonctionnant dans les mêmes conditions que celles prévues pour le conseil d'administration par les articles 21 et suivants des statuts de la société. Conformément aux statuts, le conseil d'administration fonctionnant comme conseil de liquidation a conféré à quatre de ses membres savoir: Jean-Louis Courvoisier, de Neuchâtel, banquier, à Paris; Jean de Chambrier, de Neuchâtel, propriétaire, à Bevaix; Faustin Jouet-Pastré, d'Avignon, ingénieur, à Paris, et James de Dardel, de Neuchâtel, banquier, à Saint-Blaise, le droit de représenter la société en liquidation qui sera obligée par la signature collective de deux d'entre eux. Le siège social demeure jusqu'à la fin de la liquidation Rue du Môle 8 a, à Neuchâtel.

Genf — Genève — Ginevra

Horlogerie et bijouterie. — 1917. 8 octobre. La raison **Wm Metford**, horlogerie et bijouterie, à Genève (F. o. s. du c. du 22 juin 1883, page 748), est radiée ensuite du décès du titulaire.

Machines et outils. — 8 octobre. Sous la raison sociale **R. M. Breguet fils et Cie**, il s'est constitué, avec siège à Genève, une société en commandite qui a commencé le 8 octobre 1917, et qui reprend, dès cette date, la suite des affaires, ainsi que l'actif et le passif de la société «Robert Breguet et Cº», au Petit-Saconnex (F. o. s. du c. du 27 décembre 1916, page 1958). Elle a pour seul associé gérant indéfiniment responsable Robert-Mauriee Breguet, fils, de Coffrane (Neuchâtel), domicilié au Petit-Saconnex, et pour associé commanditaire Robert Breguet, père, industriel, de Coffrane (Neuchâtel), domicilié au Petit-Saconnex, lequel s'engage pour une commandite de vingt-cinq mille francs (fr. 25,000). La maison confère procuration à Robert Breguet, père, associé commanditaire ci-dessus désigné. Construction et commerce de machines et outils. Bureaux: 7, Rue de Lausanne. Usines à Carouge, 2, Rue Léopard et au Petit-Saconnex, 8, Creux de St-Jean.

Tabacs turcs et cigarettes. — 8 octobre. La raison **A. Dimitrio**, à Genève (F. o. s. du c. du 22 octobre 1902, page 915), est radiée ensuite du décès du titulaire, survenu le 2 avril 1917.

La maison est continuée, depuis cette date, avec reprise de l'actif et du passif, sous la raison **G. Dimitrio**, à Genève, par le fils du précédent, Georges Dimitri, soit Dimitrio, de Genève, y domicilié. Commerce de tabacs turcs et fabrique de cigarettes; 17, Quai des Bergues.

8 octobre. **Société de Transports internationaux en liquidation**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 5 juin 1917, page 898). Les pouvoirs des liquidateurs, Jacques Gétaz et Henri-Louis Duchosal, sont radiés.

8 octobre. Le conseil d'administration de la **Caisse Suisse de Dépôt**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 30 juin 1917, page 168), a, dans sa séance du 6 octobre 1917, désigné Louis-Paul Jeandin, de Thônex, domicilié à Plainpalais, comme fondé de pouvoirs avec le pouvoir de signer collectivement avec un administrateur.

Exploitation d'un cinématographe. — 9 octobre. La raison **W. Schultz**, exploitation d'un cinématographe, avec enseigne et sous-titre «American Ciné», à Genève (F. o. s. du c. du 12 août 1916, page 1262), est radiée ensuite de remise d'exploitation.

Quincaillerie et représentation. — 9 octobre. La raison **S. Rey**, commerce de quincaillerie et représentation, aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 20 janvier 1910, page 103), est radiée ensuite du décès du titulaire.

Quincaillerie et articles de ménage. — 9 octobre. Le chef de la maison **Vve S. Rey**, aux Eaux-Vives, est Madame Julia Dutil, veuve de Stéphane Rey, de Collonge-Bellerive, domiciliée aux Eaux-Vives. Commerce de quincaillerie et articles de ménage; 2, Avenue Pictet de Rochemont.

Articles de carnaval, drapeaux, articles de décoration pour fêtes et articles de sport pour enfants. — 9 octobre. La maison «Franz Carl Weber», à Zurich 1 (inscrite au Registre du commerce de Zurich le 3 mars 1883), a établi, le 1er octobre 1917, une succursale à Genève, sous la raison **François-Charles Weber**. Cette succursale est représentée par le chef de la maison, Franz-Karl-Philipp-Friedrich Weber, de Zurich, y domicilié, ou par l'un ou l'autre des fondés de pouvoirs, Conrad Weber, de Schwarzenbach a. Walde (Bavière), et Karl Weber (fils du titulaire), de Zurich, y domicilié. Jeux et jouets, articles de carnaval, drapeaux, articles de décoration pour fêtes et articles de sport pour enfants; 18 Rue de la Croix d'Or.

9 octobre. Suivant actes en date du 29 septembre 1917, signés de tous les constituants, il a été formé, sous la dénomination de **Société anonyme des Galeries des Bergues**, une société anonyme qui a pour objet l'exploitation d'un commerce de vente au détail et en gros de toutes espèces de marchandises, à l'enseigne «Grand Bazar des Bergues» et en général de toutes opérations commerciales en Suisse et à l'étranger. Elle pourra s'intéresser dans toutes entreprises analogues, de même que dans toutes entreprises immobilières, commerciales, industrielles ou financières pouvant contribuer au développement de son objet. Son siège est à Genève; sa durée n'est pas limitée. Le capital social est fixé à la somme de deux cent cinquante mille francs, divisé en deux mille cinq cents actions de cent francs, dont actuellement 1000 actions représentant un capital de cent mille francs (fr. 100,000) sont souscrites et entièrement libérées. Les actions sont au porteur. Les publications de la société seront valablement faites dans la Feuille d'avis officielle du Canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de un à sept membres, nommés pour trois ans et rééligibles. Pour les actes à passer et les signatures à donner, la société est valablement engagée par la signature de l'administrateur-délégué. Le conseil pourra aussi conférer la signature sociale à tous directeurs ou fondés de pouvoirs, avec le pouvoir de signer seuls ou collectivement entre eux. Dans sa séance du 29 septembre 1917, le conseil d'administration a nommé Alphonse Erni, avocat, de Genève, y domicilié, en qualité d'administrateur-délégué. Siège social: 23, Quai des Bergues.

Schweiz. Amt für geistiges Eigentum
Bureau suisse de la propriété intellectuelle — Ufficio svizzero della proprietà intellettuale

Liste der Muster und Modelle
Liste des dessins et modèles — Lista dei disegni e modelli

Zweite Hälfte September 1917
Deuxième quinzaine de septembre 1917 — Seconda quindicina di settembre 1917

I. Abteilung — Ire Partie — Ia Parte

Hinterlegungen — Dépôts — Depositi
28465—28523

Nr. 28465. 3. September 1917, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Vorrichtung an Automobilen zur Verhütung von Staubwolkenbildung. — Robert **Oertle,** Gossau (St. Gallen, Schweiz).

Nr. 28466. 7. September 1917, 7 Uhr p. — Offen. — 12 Muster. — Drucksachen-Schemas. — Arnold **Walter,** Zürich (Schweiz).

Nr. 28467. 13. September 1917, 12 Uhr m. — Versiegelt. — 1 Modell. — Rührwerk für Buttermaschinen. — Max **Schulz,** Seon (Schweiz).

Nr. 28468. 14. September 1917, 12 Uhr m. — Offen. — 2 Modelle. — Schuhsohlenschützer. — Ernst **Tschudin,** Basel (Schweiz).

Nr. 28469. 14. September 1917, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 3 Modelle. — Flaschenverschlüsse. — Rudolf **Leuthold,** Wädenswil (Schweiz). Vertreter: Hablützel & Hoerni, Zürich.

Nr. 28470. 14. September 1917, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 509 Muster. — Stickereien. — **Reichenbach & Cie A.-G.,** St. Gallen (Schweiz).

Nr. 28471. 14. September 1917, 8 Uhr p. — Offen. — 209 Muster. — Stickereien. — **Herrmann & Goldfrank,** St. Gallen (Schweiz).

Nr. 28472. 15. September 1917, 11 Uhr a. — Versiegelt. — 332 Muster. — Stickereien. — Jean **Kaufmann,** Erlenbach (Zürich, Schweiz).

Nr. 28473. 17. September 1917, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 523 Muster. — Mechanische Stickereien. — Gebrüder **Tobler** & Cie, Teufen (Schweiz).

N° 28474. 18 septembre 1917, 9 h. a. — Cacheté. — 1 modèle. — Appareil à dessiner. — Nicolas **Saloustros,** Genève (Suisse). Mandataire: H. Chaponnière, Genève.

N° 28475. 18 septembre 1917, 12 h. m. — Cacheté. — 1 modèle. — Machine à scier les colliers de fusées pour projectiles. — **Wuilleumier & Brunner,** Genève (Suisse).

Nr. 28476. 18. September 1917, 12 Uhr m. — Versiegelt. — 2043 Muster. — Mechanische Baumwollstickereien. — **Eisenhut** & Cie, Gais (Schweiz).

N° 28477. 18 septembre 1917, 1 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Calibre de montre. — César **Racine,** Le Locle (Suisse). Mandataire: W. Koelliker, Bienne.

N° 28478. 18 septembre 1917, 1 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Montre savonnette à guichet. — **Aegler S. A. Rolex Watch Cie,** Bienne (Suisse). Mandataire: W. Koelliker, Bienne.

Nr. 28479. 18. September 1917, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Unterlage aus Kork. — **Schweiz. Isolier- & Korksteinwerke A.-G.,** Schlieren b. Zürich (Schweiz). Vertreterin: Levaillant Patentanwalts- & Commereial-Bureaux A.-G., Zürich.

Nr. 28480. 18. September 1917, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Untersatz aus Kork. — **Schweiz. Isolier- & Korksteinwerke A.-G.,** Schlieren b. Zürich (Schweiz). Vertreterin: Levaillant Patentanwalts- & Commereial-Bureaux A.-G., Zürich.

Nr. 28481. 18. September 1917, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Puffer aus Kork. — **Schweiz. Isolier- & Korksteinwerke A.-G.,** Schlieren b. Zürich (Schweiz). Vertreterin: Levaillant Patentanwalts- & Commercial-Bureaux A.-G., Zürich.

N° 28482. 15 septembre 1917, 5 h. p. — Cacheté. — 1 modèle. — Article d'horlogerie ((pendulette). — O. F. **Bernheim,** La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Nr. 28483. 19. September 1917, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1390 Muster. — Stickereien. — Richard **Alder & Cie,** St. Gallen (Schweiz).

Nr. 28484. 19. September 1917, 8 Uhr p. — Offen. — 926 Muster. — Stickereien. — **Jacob Rohner A. G.,** Rebstein (Schweiz).

Nr. 28485. 18. September 1917, 8 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Schuhspitzenschoner. — Joh. **Göldi,** Rüthi (St. Gallen, Schweiz).

Nr. 28486. 20. September 1917, 11 Uhr a. — Versiegelt. — 1 Muster. — Katalogc. — Albert **Scheidegger,** Basel (Schweiz).

Nr. 28487. 20. September 1917, 2 Uhr p. — Versiegelt. — 5120 Muster. — Mechanische Stickereien. — H. **Graf** & Cie, Rebstein (Schweiz).

Nr. 28488. 20. September 1917, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 289 Muster. — Stickereien. — **Krower & Tynberg,** St. Gallen (Schweiz).

N° 28489. 19 septembre 1917, 5 h. p. — Ouvert. — 2 modèles. — Outil à meuler; outil à meuler, fraiser et percer. — Ph. **Wolf,** Fabrique Auréole, La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Nr. 28490. 21. September 1917, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Bohrköpfe. — Theophil **Hinnen,** Zürich (Schweiz). Vertreter: Wilh. Reinhard, Zürich.

Nr. 28491. 22. September 1917, 11 Uhr a. — Offen. — 2 Muster. — Etuis für eidgenössische Brotkarten. — **Schweiz. Celluloidwarenfabrik A.-G. vorm. Kaeser, Moilliet & Cie,** Zollikofen (Schweiz).

Nr. 28492. 22. September 1917, 11 Uhr a. — Offen. — 2 Modelle. — Etuis für eidgenössische Brotkarten. — **Schweiz. Celluloidwarenfabrik A.-G. vorm. Kaeser, Moilliet & Cie,** Zollikofen (Schweiz).

N° 28493. 22 septembre 1917, 1 h. p. — Cacheté. — 1 modèle. — Lanterne électrique pour bicyclettes, motocyclettes, sides-cars etc. — Frédéric **Kurth,** Peseux (Suisse). Mandataire: H. Chaponnière, Genève.

Nr. 28494. 22. September 1917, 4 Uhr p. — Offen. — 2 Modelle. — Holzsandalen und Sabotinen. — F. **Bürgi,** Münsingen (Schweiz).

Nr. 28495. 21. September 1917, 12 Uhr m. — Offen. — 3 Muster. — Etiketten für Stickereizwecke. — **Schmid, Graf** & Cie, St. Gallen (Schweiz).

Nr. 28496. 22. September 1917, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 923 Muster. — Stickereien. — Jules **Metzger** & Cie, St. Gallen (Schweiz).

Nr. 28497. 25. September 1917, 12 Uhr m. — Versiegelt. — 6512 Muster. — Hand- und Schifflistickereien auf Baumwollstoffe. — J. G. **Nef** & Cie, Herisau (Schweiz).

Nr. 28498. 25. September 1917, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 88 Muster. — Stickereien. — **Billwiller Brothers,** St. Gallen (Schweiz).

Nr. 28499. 25. September 1917, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Muster. — Verpackung für Kautabak. — **Diehl Gageur & Cie vorm. Hugo Gebr.,** Basel (Schweiz). Vertreter: A. Ritter, Basel.

Nr. 28500. 26. September 1917, 9 Uhr a. — Offen. — 1 Modell. — Rasierapparat. — **Theodor Wilhelm A.-G. Vereinigte Schweiz. Glashütte, Isolierflaschen- & Metallwarenfabrik,** Zürich (Schweiz).

Nr. 28501. 26. September 1917, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 2 Modelle. — Griffe mit Feuerzeug für Stock, Schirm usw. — Valentin **Chessin,** Zürich (Schweiz).

Nr. 28502. 27. September 1917, 10 Uhr a. — Versiegelt. — 1 Modell. — Wäschezangen. — Karl **Annen,** Bern (Schweiz).

Nr. 28503. 25. September 1917, 2 Uhr p. — Versiegelt. — 8 Muster. — Hutgeflechte und Schuheinfassborten. — **Rud. Hegnauer A.-G.,** Aarau (Schweiz).

Nr. 28504. 27. September 1917, 7 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Uhrenkaliber. — **Société d'Horlogerie de Granges,** Grenchen (Schweiz). Vertreter: W. Koelliker, Biel.

N° 28505. 27 septembre 1917, 7 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Masse d'encliquetage pour mouvements de montres. — **Société d'Horlogerie de Granges,** Granges (Soleure, Suisse). Mandataire: W. Koelliker, Bienne.

Nr. 28506. 27. September 1917, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 152 Muster. — Stickereien. — L. A. **Silk,** St. Gallen (Schweiz).

Nr. 28507. 27. September 1917, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Spielzeug. — Anton **Lang,** Zürich (Schweiz). Vertreter: Fritz Isler, Zürich.

Nr. 28508. 28. September 1917, 7 Uhr a. — Versiegelt. — 2968 Muster. — Maschinenstickereien. — **Klauber** & Cie, St. Gallen (Schweiz).

Nr. 28509. 28. September 1917, 12 Uhr m. — Versiegelt. — 2 Modelle. — Brotkarte-Schutzfutterale. — Hermann **Witt,** Basel (Schweiz). Vertreter: Dr. Forrer & Hug, Basel.

Nr. 28510. 28. September 1917, 3½ Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Stempelkissen. — **Bucher & Krütli,** Bern (Schweiz).

Nr. 28511. 28. September 1917, 4¾ Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Riemenklammer. — Emil **Leibundgut,** Grunen-Sumiswald (Schweiz). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.

Nr. 28512. 28. September 1917, 5¾ Uhr p. — Versiegelt. — 2969 Muster. — Stickereien (Spitzen). — **Labhard** & Cie, St. Gallen (Schweiz).

Nr. 28513. 21. September 1917, 11 Uhr a. — Versiegelt. — 1 Modell. — Elektrisches Plätteisen, speziell zum Ausplätten von Nähten für Schneiderinnen, Modistinnen etc. — Frau E. **Wiser-Fretz,** Zürich (Schweiz).

Nr. 28514 22. September 1917, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 500 Muster. — Mechanische Weisstickereien. — **Grauer-Frey,** St. Gallen (Schweiz).

Nr. 28515. 28. September 1917, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 2627 Muster. — Plattstichstickereien. — Gebr. **Zürcher** & Cie, Teufen (Schweiz).

Nr. 28516. 28. September 1917, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1866 Muster. — Plattstichstickereien. — Gebr. **Zürcher** & Cie, Teufen (Schweiz).

Nr. 28517. 28. September 1917, 8 Uhr p. — Offen. — 1098 Muster. — Baumwollstickereien. — **Julius Brunke A. G.,** Diepoldsau (Schweiz).

Nr. 28518. 28. September 1917, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 781 Muster. — Stickereien (Spitzen). — **Labhard** & Cie, St. Gallen (Schweiz).

N° 28519. 29 septembre 1917, 11 h. a. — Ouvert. — 1 modèle. — Instrument à mesurer: pied à coulisse. — John A. **Chappuis,** La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Nr. 28520. 29. September 1917, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Rad- und Streichfeuerzeug. — Valentin **Chessin,** Zürich (Schweiz).

Nr. 28521. 29. September 1917, 6 Uhr p. — Offen. — 61 Muster. — Umhüllungen für Suppenwürfel und Kartonschächtelchen, Schlussetiketten, Etiketten betr. Büchsenöffner, Kochrezepte. — **Fabrik von Maggis Nahrungsmitteln,** Kemptthal (Schweiz).

Nr. 28522. 29. September 1917, 8 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Stufenrost. — **Fabrik von Maggis Nahrungsmitteln,** Kemptthal (Schweiz).

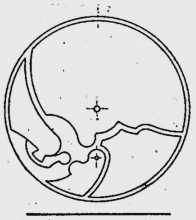
Nr. 28523. 29. September 1917, 8 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Stufenroststab. — **Fabrik von Maggis Nahrungsmitteln,** Kemptthal (Schweiz).

II. Abteilung — IIe Partie — IIa Parte

Abbildungen von Modellen für Taschenuhren
(die ausschliesslich dekorativen Modelle ausgenommen)
Reproductions de modèles pour montres
(les modèles exlusivement décoratifs exceptés)
Riproduzioni di modelli per orologi
eccettuati i modelli esclusivamente decorativi)

N° 28477. 18 septembre 1917, 1 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Calibre de montre. — César **Racine,** Le Locle (Suisse). Mandataire: W. Koelliker, Bienne.

N° 1.

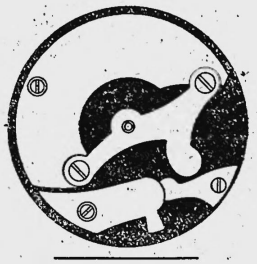


N° 28478. 18 septembre 1917, 1 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Montre savonnette à guichet. — **Aegler S. A. Rolex Watch Cie,** Bienne (Suisse). Mandataire: W. Koelliker, Bienne.

N° 53.

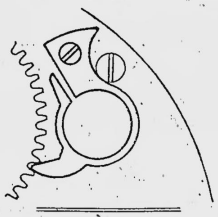
Nr. 28504. 27. September 1917, 7 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Uhrenkaliber. — **Société d'Horlogerie de Granges**, Grenchen (Schweiz). Vertreter: W. Koelliker, Biel.

Nr. 1.



N° 28505. 27 septembre 1917, 7 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Masse d'encliquetage pour mouvements de montres. — **Société d'Horlogerie de Granges**, Granges (Soleure, Suisse). Mandataire: W. Koelliker, Bienne.

N° 2.



III. Abteilung — IIIe Partie — IIIa Parte

Aenderungen — Modifications — Modificazioni

Nr. 26167. 25. Oktober 1915, 10 Uhr a. — Offen. — 1 Modell. — Zahnstangen-Hebelpresse. — Christian **Wyttenbach**, Zürich (Schweiz). — Uebertragung laut Erklärung vom 21. September 1917 zugunsten der **Aktiengesellschaft für chemische Produkte**, Zürich (Schweiz); registriert den 27. September 1917.

Nr. 28246. 6. Juli 1917, 11½ Uhr a. — Versiegelt. — 4 Modelle. — Kopiertricots-Feuchthalterplatten. — Fritz Gottlieb **Wälchli**, Bern (Schweiz). — Verpfändung laut Erklärung vom 10. September 1917 zugunsten der Firma **von Ernst & C°**, Bern (Schweiz); registriert den 17. September 1917.

Verlängerungen — Prolongations — Prolungazioni

Nr. 21271. 4. September 1912, 7 Uhr p. — (II. Periode 1917/1922). — 12 Modelle. — Metallschindeln. — Otto **Schmid**, Kriens (Schweiz). Vertreter: Wilh. Reinhard, Zürich; registriert den 29. September 1917.

Löschungen — Radiations — Radiazioni

N° 8990. 22 septembre 1902. — 2 modèles. — Pendants de montres.

Nr. 9010. 27. September 1902. — 1 Modell. — Reise-Etikettenblocs, perforiert, mit Fliessblatt, Schnüren und Posttarif.

Nr. 20622. 14. März 1912. — 1 Modell. — Korsett.

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

N° 40571. — 17 septembre 1917, 8 h.

Corgémont Watch Jules Schmoll, fabrication,
Corgémont (Suisse).

Tous produits de l'horlogerie.

CHRONOMETRE "PAZ"

Nr. 40572. — 24. September 1917, 8 Uhr.

Paulina J. Meisburger, Fabrikation,
Lausanne (Schweiz).

Toilettenwasser.

EAU DE ROSE VENUS

Nr. 40573. — 1. Oktober 1917, 8 Uhr.

Hausmann A. G. Schweiz. Medizinal- & Sanitätsgeschäft St. Gallen, Fabrikation und Handel,
St. Gallen (Schweiz).

Pharmazeutisches Präparat.

Anthelmin

Nr. 40574. — 2. Oktober 1917, 8 Uhr.

„Protos" Aktien-Gesellschaft, Fabrikation und Handel,
Altstetten b. Zürich (Schweiz).

Metallwaren, Armaturen, Maschinen, elektrotechnische Bedarfsartikel, elektrische und sonstige Kleinapparate.

PROTOS

Nr. 40575. — 5. Oktober 1917, 8 Uhr.

Aktiengesellschaft vormals B. Siegfried, Fabrikation und Handel,
Zofingen (Schweiz).

Pharmazeutisches Produkt.

ISUTAN

(Uebertragung von Nr. 9936 der Firma B. Siegfried, Zofingen).

Nr. 40576. — 6. Oktober 1917, 8 Uhr.

C. Roemer, Cigarettenfabrik Heros, Fabrikation,
Zürich (Schweiz).

Zigaretten und orientalische Tabake.

Nr. 40577. — 8. Oktober 1917, 8 Uhr.

E. Merck, Fabrikation und Handel,
Darmstadt (Deutschland).

Ein chemisches Präparat für pharmazeutische Zwecke.

Eukodal

Löschung — Radiation

Nr. 24710. — **Lyrophonwerke Adolf Lieban & Co.**, Berlin. — Am 6. Oktober 1917 auf Anordnung des schweizerischen Justiz- und Polizeidepartementes gelöscht.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Ecuador

(Bericht des schweizerischen Konsulats in Guayaquil vom Juli 1917.)

Aussenhandel. Infolge des Kriegsausbruches in Europa und der innern Unruhen in den Provinzen Esmeraldas, Manavi und teilweise Los Rios hat das Finanzjahr 1914 für Ecuador ungünstig abgeschlossen. Im Jahr 1913 betrug die Einfuhr zirka $ (Sucres) 18,200,000; im Jahr 1914 betrug die Einfuhr zirka $ 17,300,000, pro 1914 also eine Abnahme von $ 900,000.

Auf die verschiedenen Zollstellen verteilte sich die Einfuhr wie folgt:

	ca. $ (Sucres)	Menge in kg
Guayaquil	15,656.000	73,520,000
Manta	585,000	2,430,000
Bahia	487,000	1,980,000
Puerto Bolivar	319,000	712,000
Esmeraldas	134,000	369,000
Uebrige Zollstationen	119,000	189,000

Die Einfuhr erfolgte hauptsächlich aus den nachstehend aufgeführten Ländern (Wert in 1000 $): Vereinigte Staaten von Amerika 5700, England 5000, Deutschland 2500, Italien 800, Spanien 750, Frankreich 700, Peru 600, Belgien 600 etc.

Nach Artikeln geordnet, setzte sich die Einfuhr im Jahre 1914 wie folgt zusammen (Wert in 1000 $): Gewebe aller Art 4500, Nahrungsmittel 2800, Eisenwaren 1600, Maschinen 760, fertige Kleider und dgl. 750, Drogen und medizinische Artikel 600, Weine und Spirituosen 490, Schuhwaren 430, Papier- und Papierwaren 370, Seilerwaren 360, Kerzen 300, Parfumerien und dgl. 295, Hüte 270, Oele und Fette 175, Geschirrwaren 150; Tiere, Waffen, Wagen, Leder, Musikinstrumente, Möbel, Mineralien, zubereitete Farben 1300, Verschiedenes 2150.

Die Ausfuhr betrug im Jahre 1914 zirka $ 26,900,000, wovon auf Guayaquil zirka $ 24,000,000 entfallen.

Nach Ländern geordnet, betrug der Export (in 1000 $) nach: Frankreich 9000, Vereinigte Staaten 7400, England 2500, Holland 2000, Deutschland 1700, Spanien 1300, Chile 700, Italien 600 etc.

Hauptartikel der Ausfuhr waren:

	ca. $	Menge, in kg
Kakao	20,800,000	47,200,000
Strohhüte	2,000,000	143,000
Kaffee	1,200,000	3,000,000
Steinnüsse ohne Schale	800,000	6,300,000
Steinnüsse mit	150,000	2,300,000
Häute und Felle	490,000	840,000
Kautschuk	180,000	140,000
Früchte	120,000	—
Stroh	72,000	—

Die Staatseinnahmen pro 1914 betrugen an Importzöllen und Abgaben zirka $ 7,700,000, an Exportzöllen und Abgaben zirka $ 4,500,000, an inländischen Abgaben und Steuern zirka $ 5,800,000, total zirka $ 18,000,000.

Die hauptsächlichsten Staatsausgaben waren: für Heer und Marine zirka $ 5,200,000, für Polizeiwesen cirka $ 2,000,000, für öffentliche Bauten zirka $ 2,100,000, für Schulzweeke zirka $ 1,700,000, für finanzielle Verpflichtungen zirka $ 2,400,000, etc. Staatsausgaben total zirka $ 22,000,000, aussergewöhnliche Ausgaben (Pazifizierung des Landes) zirka $ 2,800,000. Die äussere Staatsschuld pro 1914 betrug zirka $ 30,500,000, darunter Ferrocarril del Sur (Guayaquil-Quito), Bonos de preferencia zirka $ 4,250,000, Bonos comunes zirka $ 21,500,000. Die innere Staatsschuld pro 1914 betrug zirka $ 15,200,000, darunter garantierte Schuld an Banco del Ecuador und Banco Comercial y Agricola zirka 9,400,000, Bonos dénda Interior zirka $ 2,000,000.

Zollformalitäten. Um Zollstrafen zu vermeiden, ist bei der Einfuhr darauf zu achten, dass die Ladescheine stets die Bruttogewichte und Masse der einzelnen Kisten, Ballen, etc. enthalten, dass die Faktura consularim Original spätestens mit der Ware den Bestimmungshafen erreiche und dass die Waren stets seetüchtig und den Anforderungen einer langen Reise mit Umladung (in Colon) entsprechend verpackt werden, um Diebstählen, die mitunter recht häufig sind, und Seeschäden vorzubeugen.

Ueber die Behandlung des persönlichen Reisegepäckes und der Musterkollektionen bestimmt das Zollgesetz vom 7. Mai 1917 folgendes:

1. Frei von Zöller ist das persönliche Reisegepäck bis zum Gewichte von 100 kg für die Passagiere erster Klasse und 50 kg für Passagiere der übrigen Klassen, wenn der Inhaber des Gepäckes mit diesem selbst auf dem gleichen Dampfer reist. Unter diesem Reisegepäck sind verstanden: Gegenstände für den persönlichen Gebrauch, wie Kleider, Wäsche, Schuhzeug, Bett, Reitzeug, Waffen und Werkzeuge (auch in neuem Zustande) für den eigenen Beruf.

2. Wird die Gewichtsgrenze für das Gepäck (also 100 resp. 50 kg) überschritten, so muss der Ueberschuss verzollt werden.

3. Musterkollektionen bezahlen keinen Zoll, wenn sie innert 120 Tagen wieder ausgeführt werden. Zur Einfuhr solcher Musterkollektionen bedarf es eines Gesuches an das hiesige Zollhaus und einer Sicherheit (z. B. Garantie eines hier ansässigen bekannten Kaufmannes) für den Zollwert der betreffenden Musterkollektion (d. h. Wert der Zölle plus sämtliche Zuschläge resp. Abgaben).

4. Waffen eines Reisenden, die in Ecuador nicht eingeführt werden dürfen (Schiesswaffen mit grosser Tragweite und die dazu gehörige Munition) werden im Zollhaus aufbewahrt und müssen innert 10 Tagen oder der vom Zollinspektor bestimmten Frist wieder ausgeführt werden, ansonst Beschlagnahme erfolgt.

5. Gegenstände für Reklame- und Propagandazwecke sind zollfrei, wenn durch Aufdruck (mindestens ½ cm gross) sofort und leicht ersichtlich ist, dass dieselben nur für diese Zwecke dienen.

6. Muster von Waren, die paarweise gebraucht und verkauft werden, sind nur zollfrei, wenn sie unbrauchbar (z. B. durch Einschnitte) gemacht worden sind.

7. Unter Zollfreiheit ist nur der Erlass der Zölle samt Zuschlägen verstanden, während Ausladungs- und andere Zollhausspesen in jedem Fall bezahlt werden müssen.

8. Auf der Durchreise befindliche Reisende können ihr Gepäck im Zollhause deponieren und solches nach Gutdünken wieder verlangen.

Kurse. Heute kotieren die beiden Banken und verkaufen je nach Vorrat Schecks auf das Ausland wie folgt: 1 Dollar = Sucres 2. 50, 1 Livre sterling = Sucres 11. 90, 5 französische Franken = Sucres 2. 26, 5 Schweizerfranken = Sucres 2. 54, 5 italienische Liren = Sucres 1. 90, 5 spanische Pesetas = Sucres 2. 95.

Der Banco del Ecuador gibt nur Schecks gegen ihre eigenen Banknoten ab, die zurzeit eine Prämie von 3—4 % haben und nicht immer leicht erhältlich sind, da diese Banknoten von Privaten zurückgehalten werden und kaum noch zirkulieren.

Der Banco Comercial y Agricola hat bei weitem nicht genügend Schecks für den Bedarf. Diese Wechselknappheit bringt es mit sich, dass für Privatwechsel mitunter 4—6 % höher als der offizielle Bankkurs bezahlt wird.

Das Leben in Ecuador, besonders in den Städten, hat sich beträchtlich verteuert infolge der grossen Kursschwankungen und der horrend gestiegenen Warenpreise in den Vereinigten Staaten von Amerika und in Europa.

Die Ausfuhr von Kakao nach den Vereinigten Staaten ist zurzeit recht lebhaft, wohl zum Teil aus dem Grunde, weil man daselbst die Erhebung einer Steuer auf dieses Produkt voraussieht.

Es sind in letzter Zeit wieder häufig Gesuche um Angabe geeigneter Adressen an das hiesige Konsulat gelangt. Es sei deshalb auf das im Bericht vom 11. Januar 1916 in der Rubrik «Allgemeines» gesagte hingewiesen[1]).

Die **Mitteilungen der Kantonalen bernischen Handels- und Gewerbekammer** bringen im soeben ausgegebenen 3. Vierteljahrsheft neben der gewohnten Chronik der wichtigeren Vorgänge auf dem Gebiete des Wirtschaftslebens und dem Quartalberichte u. a. auch den Schluss eines Vortrages von Nationalbankdirektor G. Gafner über die Notlage der Hotelindustrie.

[1]) Siehe Nr. 110 des Handelsamtsblattes vom 11. Mai 1916.

Annoncen-Regie: PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces: PUBLICITAS S. A.

Die Kantonalbank von Bern

Staatsgarantie

mit Filialen in

St. Immer, Biel, Burgdorf, Thun, Langenthal, Pruntrut, Münster, Interlaken, Herzogenbuchsee, Delsberg

und Agenturen in

Tramlingen, Neuenstadt, Saignelégier, Moirmont, Laufen, Malleray und Meiringen

nimmt **Geldeinlagen** entgegen

1. in Check-Rechnung
2. in laufender Rechnung

} provisionsfrei, Zinsbedingungen nach Uebereinkunft

3. gegen Einlagescheine (Büchlein)
4. gegen Kassascheine

in Stücken zu Fr. 500, 1000 und 5000 beidseitig kündbar per drei Monate auf den Tag des Ablaufes von drei Jahren; später seitens des Gläubigers jeweilen per drei Monate auf den Ablauf einer zweijährigen Periode, seitens der Bank jederzeit auf drei Monate. (3018 Y) 1014

Verzinsung halbjährlich, mittels Coupons, die bei sämtlichen Kantonalbanken zahlbar sind. — Staatssteuer und Stempelgebühr sind zu Lasten der Bank.

Wir suchen für sofortigen oder späteren Eintritt einen Vertreter für den Verkauf unserer Kassen in einem festabgegrenzten Bezirk unserer schweizerischen Organisation.

Herren, die über die Eigenschaften eines

erstklassigen Verkäufers

verfügen, sind gebeten, ausführliche schriftliche Bewerbung mit Bild, Zeugnisabschriften und Angabe von Ia Referenzen und Datum des möglichen Eintritts an unsere Direktion zu richten.

National Registrierkassen Gesellschaft

Zürich

Caspar Escherhaus

Zu kaufen gesucht

gegen Cassa

500—1000 Meter

Rollbahngeleise

50 u. 60 cm Spurweite, 55—65 mm Profilhöhe, eventuell auch andere Abmessungen, gebraucht, sowie einige

Seitenkippwagen

500—1000 l Inhalt, 50 u. 60 cm Spur.

Gefl. Offerten sub Chiffre O 4384 Lz an Publicitas A. G., Luzern. 2466 l

Bürstenfabrik Ebnat-Kappel A. G.

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 20. Oktober 1917, nachmittags 5 Uhr, im Bureau der Gesellschaft

Traktanden:

1. Bericht u. Rechnungsablage des Verwaltungsrates.
2. Bericht der Kontrollstelle.
3. Beschluss über Genehmigung der Rechnung und Gewinnverteilung.
4. Konstatierung der Einbezahlung des neuen Obligationenkapitals. 2477 (3778 G)
5. Verkauf des alten Fabrikgebäudes.

Rechnung und Bericht der Kontrollstelle liegen vom 13. Oktober an zur Einsicht auf dem Bureau auf, wo auch gegen Ausweis über den Aktienbesitz die Stimmkarten bezogen werden können.

Ebnat, den 12. Oktober 1917.

Der Verwaltungsrat.

Einwohnergemeinde Interlaken

4 % Anleihen vom Jahre 1899 von Fr. 85,000

Zur Rückzahlung auf **31. Dezember 1917** sind ausgelost worden die Obligationen

Nr. 36 und 72

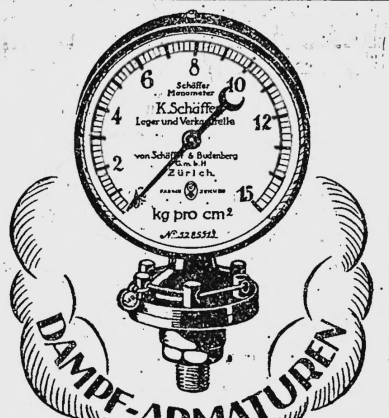
Diese mit sämtlichen unverfallenen Coupons abzuliefernden Titel, deren Verzinsung am genannten Tage aufhört, sind spesenfrei zahlbar: bei der Gemeindekasse Interlaken; bei der Kantonalbank von Bern und ihren Zweiganstalten. (7998 Y) 2474

Zu verkaufen

Industrieterrain

mit Geleiseanschluss in **Bern-Weiermannshaus und Ostermündigen.** 1011

Auskunft erteilt **A. & H. Bürgi,** Länggassstrasse 29, **Bern.**



„FIDES" Treuhand-Vereinigung

Zürich 1, Bahnhofstr. 33 Eingang Peterstrasse

Absolut unabhängiges Institut

Revisionen, Buchhaltungs- und Betriebs-Organisationen, Liquidationen, Sanierungen

Vermögens-Verwaltungen

Konstituierung v. Aktien-Gesellschaften im In- und Auslande

Bildung und Leitung von Syndikaten

Telegramme: «Fides» — Telephon Selnau 147 — Beratung in Steuer- und Beteiligungs-Angelegenheiten 516

Zu verkaufen

1 Benzinmotor 1½ PS (Deutzer),

1 Gasmotor 10 PS (Lok.-Fabrik Winterthur),

1 Vertikal-Dampfmaschine ca. 30 PS (unsteuerbar),

1 Achsenversenk-Vorrichtung,

ca. 500 kg Bröckel-Werkzeugstahl.

Zu besichtigen in der Werkstätte SBB, Zürich 4, Hohlstrasse 400. Offerten sind an die gleiche Stelle zu richten. (O. F. 11617 Z) 2431,

Das Heben von Dachstühlen

Heben und Transport von Blockwand- und Riegelhäusern

übernimmt und besorgt jederzeit prompt

Heinrich Naef, Zimmergeschäft, Speicher

(3519 G) **Telephon 5445** 2324

Eigene prima Werkzeuge. Eingeübte Arbeiter. Erfahrene, zuverlässige Leitung.

Schweizerische Handels- & Industrie-Gesellschaft für Brasilien in Zürich

Auf Grund der ihm gemäss § 4 der Statuten zustehenden Vollmacht hat der Verwaltungsrat der Gesellschaft beschlossen, das Aktienkapital durch Ausgabe von

nominal Fr. 1,000,000 neuen Aktien

von Fr. 2,000,000 auf Fr. 3,000,000 zu erhöhen.

Hiefür sind folgende Bedingungen massgebend:

1. Die neuen Aktien werden in Inhabertiteln von Fr. 1000 ausgegeben, welche in Zertifikate zu Fr. 5000 und Fr. 10,000 zusammengefasst werden können.
2. Sie sind vom 5. November 1917 ab dividendenberechtigt und haben somit für das mit 31. März 1918 endigende laufende Geschäftsjahr Anspruch auf zwei Fünftel der auf die alten Aktien entfallenden Dividende.
3. Der Subskriptionspreis ist pari = Fr. 1000 per Aktie, zuzüglich 6 % Zins ab 5. November 1917 bis zum Tage der Liberierung.
4. Die bisherigen Aktionäre haben ein Zeichnungsvorrecht in der Weise, dass auf Grund von je **zwei** alten Aktien **eine** neue Aktie **al pari** subskribiert werden kann.
5. Ueber die Vorrechtanmeldungen hinausgehende Zeichnungen werden berücksichtigt, insoweit die dafür zur Verfügung stehenden Aktien es ermöglichen.
6. Die Subskriptionsanmeldungen sind bis spätestens am 5. November 1917 einzureichen in:

   Zürich:, **Winterthur:**, **St. Gallen:**, **Lausanne:** bei der Schweizerischen Bankgesellschaft,

   Aarau: bei der Aargauischen Kreditanstalt. 2473
7. Die Einzahlung der zugeteilten Aktien hat zu erfolgen vom 6. November 1917 bis am 15. Januar 1918, unter Verrechnung von 6 % Zins ab 5. November 1917 bis zum Tage der Liberierung.

Zürich, im Oktober 1917.

Der Verwaltungsrat.

Schweizerische Wagonsfabrik Schlieren, Aktiengesellschaft SCHLIEREN

Einladung

zur XVI. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Mittwoch, den 31. Oktober 1917, vormittags 11 Uhr im Gebäude der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung.
2. Bericht der Rechnungsrevisoren.
3. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
4. Beschlussfassung über das Ergebnis.
5. Wahlen in den Verwaltungsrat.
6. Bestellung der Kontrollstelle.

Die Bilanz sowie die Gewinn- und Verlustrechnung liegen nebst dem Antrag der Rechnungsrevisoren vom 20. Oktober an im Bureau der Gesellschaft zur Einsichtnahme auf.

Die Herren Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen wollen, sind gebeten, bis spätestens am 29. Oktober unter Angabe der Nummern sich über ihren Aktienbesitz auszuweisen und beim Sitze der Gesellschaft in Schlieren oder bei der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich Eintrittskarten zu verlangen.

Schlieren, den 3. Oktober 1917.

Namens des Verwaltungsrates:
Der Präsident:
Dr. M. Baumann-Naef.

(O F 11694 Z) 2463

La Fonte Electrique S. A., Bex

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

pour le **20 octobre 1917**, à 11 heures du matin, **au siège de la Société des Forces Motrices de l'Avançon, à Bex.**

ORDRE DU JOUR:

1° Augmentation du capital social. P 5739 Q (2468)
2° Modification aux statuts.
3° Constatation de la souscription des nouvelles actions.
4° Constatation du versement de la première moitié du montant nominal des nouvelles actions.

Pour pouvoir assister à l'assemblée générale, les actionnaires devront déposer leurs titres trois jours au moins avant la réunion, au siège de la société, à Bex, ou à la Société de Banque Suisse, à Lausanne, ou à la Banque Suisse des Chemins de fer, à Bâle, qui leur délivreront une carte d'admission.

Chemische Fabrik Schweizerhall

Einladung

zur

28. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Samstag, den 27. Oktober 1917, nachmittags 5 Uhr im Gebäude des Schweizerischen Bankvereins in Basel, Aeschenvorstadt 1, I. Stock

Traktanden:

1. Vorlage der Jahresrechnung und Bilanz per 30. Juni 1917.
2. Bericht der Kontrollstelle.
3. Genehmigung der Jahresrechnung, Festsetzung der Dividende und eines Bonus, Entlastung der Verwaltung. (5521 Q) 2371,

Die Originale der Jahresrechnung und Bilanz nebst dem Bericht der Kontrollstelle liegen vom 18. Oktober an im Bureau der Gesellschaft, Elsässerstrasse 229, den Aktionären zur Einsichtnahme auf.

Basel, den 5. Oktober 1917.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: **O. Ritter.**

MASCHINENFABRIK OERLIKON

Einladung an die Herren Aktionäre zur ordentlichen Generalversammlung

auf Dienstag, den 23. Oktober 1917, vormittags 11 Uhr, im Zunfthaus zur Meise in Zürich

Tagesordnung:

1. Abnahme der Rechnung über das verflossene Geschäftsjahr; Vorlage des Berichtes der Kontrollstelle; Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
3. Erhöhuug des Aktienkapitals, event. Konstatierung der Zeichnung und der Volleinzahlung des neuen Aktienkapitals.
4. Abänderung von Art. 4, 11 und 16 der Statuten.
5. Besetzuug der Kontrollstelle. 2476 (4574 Z)

Rechnung und Revisionsbericht liegen zur Einsicht der Herren Aktionäre vom 13. ert. an in unserm Bureau in Oerlikon auf. Die Stimmkarten für die Generalversammlung, die zugleich als Eintrittskarten dienen, können gegen Vorweisung der Aktien oder genügenden Ausweis über den Besitz derselben **vom 13. bis zum 20. Oktober a. c.** an der **Geschäftskasse der Maschinenfabrik Oerlikon** in Oerlikon, an den **Wertschriftenkassen der Schweiz. Kreditanstalt** in Zürich, Basel, St. Gallen und Genf und beim **Schweiz. Bankverein** in Zürich und Basel bezogen werden.

Vom 21. Oktober a. c. an werden keine Stimmkarten mehr verabfolgt.

Oerlikon, den 9. Oktober 1917.

Namens des Verwaltungsrates der Maschinenfabrik Oerlikon,
Der Präsident: **A. Eugster.**

Gemäss Art. 12 unserer Statuten ist bei Vorlagen über Abänderung der Statuten und Vermehruug des Aktienkapitals zur Beschlussfähigkeit erforderlich, dass die versammelten Aktionäre mindestens $^2/_3$ der emittierten Aktien vertreten.

Maschinenfabrik Rauschenbach A. G.

Schaffhausen

Die Herren Aktionäre werden hiermit zu einer

ausserordentlichen Generalversammlung

auf Dienstag, den 23. Oktober 1917, vormittags 11 Uhr in das Verwaltungsgebäude

eingeladen. (2461)

TRAKTANDEN:

Antrag auf Erhöhung des Aktienkapitals und Revision der Statuten.

Die Stimmrechtsausweise für die Generalversammlung können gegen Ausweis über den Aktienbesitz vom 19.—22. Oktober auf unserem Bureau bezogen werden.

Schaffhausen, den 9. Oktober 1917.

Der Verwaltungsrat.

Société des Forces électriques de la Goule, St-Imier

Emprunt 4½ % de Fr. 320,000 de 1899

Liste des obligations

sorties au tirage pour être remboursées le **31 décembre 1917**, dont l'intérêt cesse à partir de cette date:

Nos 33, 45, 46, 55, 65, 70, 74, 106, 129, 184, 197, 206, 234, 244, 250, 291.

Emprunt 4½ % de Fr. 750,000 de 1895

Liste des obligations

sorties au tirage pour être remboursées le **15 janvier 1918**:

Nos	20	120	243	281	307	479	585	667	725
	33	141	248	283	321	510	587	669	731
	69	154	274	288	402	517	597	670	
	112	226	278	290	415	560	611	705	

Ces obligations, munies de tous les coupons non encore échus, seront payées sans frais pour les porteurs:

à la Banque Cantonale de Berne et ses succursales,
à la Caisse d'Epargne et de Prêts, à Berne. (6350 J) 2478,

Prospekt-Auszug

Banque Foncière du Jura in Basel

5 % Anleihe, Serie R, von Fr. 8,000,000, von 1917

Die **Banque Foncière du Jura**, gegründet am 3. Juli 1879, hat ihren Sitz in Basel.

Zweck der Gesellschaft ist die Gewährung von Darleihen gegen Verpfändung von Liegenschaften und gegen genügende Sicherstellung durch Wertpapiere, gemäss den vom Verwaltungsrate zu erlassenden Reglementen.

Die **Dauer** der Gesellschaft ist unbegrenzt.

Das **Kapital** der Gesellschaft beträgt **Fr. 10,000,000**, eingeteilt in 20,000 Inhaberaktien von Fr. 500 nominal, und ist voll einbezahlt.

In der **Generalversammlung** gibt jede Aktie das Recht auf eine Stimme; jedoch darf kein Aktionär mehr als den fünften Teil der vertretenen Stimmen auf sich vereinigen.

Der **Verwaltungsrat** besteht aus acht bis fünfzehn Mitgliedern. Derselbe setzt sich gegenwärtig zusammen aus:

Herrn Albert von Speyr-Boegler, in Basel, Präsident,
» Carl Zahn-Burckhardt, vom Bankhause Zahn & Co., in Basel,
» Joseph Ceppi, Gerichtspräsident, in Delsberg, [Vizepräsident,
» Gaston Daucourt, Notar, in Pruntrut,
» Isaac Dreyfus-Strauß, vom Bankhause Dreyfus Söhne & Co., in Basel,
» Eduard His-Schlumberger, vom Bankhause Ehinger & Co., in Basel,
» Dr. Eduard Kern-His, Advokat und Notar, in Basel,
» Fritz La Roche-Merian, vom Bankhause La Roche & Co., in Basel,
» Fritz Stehlin-von Bavier, Architekt, in Basel.

Die Amtsdauer der Mitglieder des Verwaltungsrates beträgt 6 Jahre. Alle zwei Jahre unterliegt ein Drittel seiner Mitglieder einer Erneuerungswahl; die ausscheidenden Mitglieder sind wieder wählbar.

Die **Direktion** besteht aus den Herren Dr. Albert Cuttat und Dr. Prosper Wolf.

In den letzten fünf Jahren wurden folgende **Dividenden** verteilt: 1912: 7½ %, 1913: 8 %, 1914: 7 %, 1915: 6 %, 1916: 6 %.

Der Verwaltungsrat hat in seiner Sitzung vom 3. Oktober 1917 die Schaffung einer 5 % **Anleihe, Serie R, im Betrage von Fr. 8,000,000** beschlossen, deren Erlös zur Konversion, bzw. Rückzahlung folgender Anleihen:

1. der per 5. Juli 1918 kündbaren 4¼ % Anleihe, Serie F, vom Jahre 1908, im Restbetrage von	**Fr. 4,054,000**
2. der per 15. Oktober 1918 kündbaren 4½ % Anleihe, Serie A, vom Jahre 1913, im Restbetrage von	**„ 2,273,500**
3. desjenigen Betrages der 4½ % Anleihe, Serie C, vom Jahre 1908, der per 5. Juli 1918 gekündet werden kann, nämlich	**„ 488,000**
4. desjenigen Betrages der 5 % Anleihe, Serie A, vom Jahre 1913, der per 15. Oktober 1918 gekündet werden kann, nämlich	**„ 178,000**

sowie zur Vermehrung der Betriebsmittel dient.

Für diese Anleihe sind folgende Bedingungen massgebend:

1. Die Anleihe ist eingeteilt in 4000 Obligationen von je Fr. 500 nom., Nr. 1—4000, Serie R, und 6000 Obligationen von je Fr. 1000 nom., Nr. 4001—10,000, Serie R, die auf den Inhaber lauten.
2. Die Obligationen sind zu 5 % verzinslich und mit Semestercoupons per 15. April und 15. Oktober versehen, deren erster am 15. April 1918 verfällt.
3. Die Anleihe ist zum Nennwerte am 15. Oktober 1927 ohne vorherige Kündigung rückzahlbar.
4. Zinsen und Kapital sind für den Inhaber ohne jeden Abzug gegen Rückgabe der fälligen Coupons und rückzahlbaren Obligationen zahlbar bei:
   der Banque Foncière du Jura in Basel,
   dem Schweizerischen Bankverein in Basel und seinen Sitzen,
   der Schweizer. Kreditanstalt in Zürich und ihren Niederlassungen,
   der Basler Handelsbank in Basel und ihren Niederlassungen,
   den Herren Dreyfus Söhne & Cie. in Basel,
   den Herren Ehinger & Cie. in Basel,
   den Herren La Roche & Cie. in Basel,
   den Herren Zahn & Cie. in Basel,
   sowie bei den gewohnten Zahlstellen.
5. Die Kotierung der Anleihe an der Basler Börse wird nachgesucht werden.

Basel, Oktober 1917.

Banque Foncière du Jura.

Die unterzeichneten Bankfirmen haben die vorstehend beschriebene

5 % Anleihe, Serie R, von Fr. 8,000,000 von 1917

fest übernommen und legen sie zu folgenden Bedingungen zur öffentlichen Zeichnung auf:

A. Konversion.

Die Inhaber von Obligationen folgender Anleihen der Banque Foncière du Jura:

1. der per 5. Juli 1918 kündbaren 4¼ % Anleihe, Serie F, vom Jahre 1908, im Restbetrage von	**Fr. 4,054,000**
2. der per 15. Oktober 1918 kündbaren 4½ % Anleihe, Serie A, vom Jahre 1913, im Restbetrage von	**„ 2,273,500**
3. desjenigen Betrages der 4½ % Anleihe, Serie C, vom Jahre 1908, der per 5. Juli 1918 gekündet werden kann, nämlich	**„ 488,000**
4. desjenigen Betrages der 5 % Anleihe, Serie A, vom Jahre 1913, der per 15. Oktober 1918 gekündet werden kann, nämlich	**„ 178,000**

sind berechtigt, innert der Frist

vom 11. bis 23. Oktober 1917

gegen Deponierung ihrer Titel bei einer der untenstehend genannten Stellen, einen gleichen Nennbetrag der neuen Anleihe, der ihnen zum voraus zugesichert ist, zum Kurse von

98 %

zu zeichnen, wobei ihre Titel al pari an Zahlungsstatt genommen werden. Die neuen Obligationen sind vom 15. Oktober 1917 an zinsberechtigt. Die Lieferung erfolgt vorerst gegen einfache Quittung der einzelnen Stellen, die später gegen die definitiven Titel umgetauscht wird.

Die zur Konversion eingereichten Obligationen müssen mit folgenden Coupons versehen sein:
die 4¼ % Obligationen, Serie F, und die 4½ % Obligationen, Serie C, mit dem Jahrescoupon per 5. Juli 1918 u. ff.
die 4½ % und die 5 % Obligationen, Serie A, mit den Semestercoupons per 15. April und 15. Oktober 1918 u. ff.
sowie mit den dazu gehörigen Talons.

Den Einreichern der 4¼ % Obligationen, Serie F, und der 4½ % Obligationen, Serie C, wird der vom 5. Juli bis 15. Oktober 1917 aufgelaufene Zins vergütet.

Der am 15. Oktober 1917 fällig werdende Coupon der 4½ % und 5 % Obligationen, Serie A, gelangt bei Verfall wie gewohnt zur Einlösung.

Die Inhaber alter Obligationen, die von dieser Konversionsofferte Gebrauch machen, erhalten somit den höhern Zins schon vom 15. Oktober 1917 an.

B. Zeichnung gegen bar.

Derjenige Betrag der neuen Anleihe, der von der Konversion nicht in Anspruch genommen wird, gelangt gleichzeitig, d. i.

vom 11. bis 23. Oktober 1917

zu folgenden Bedingungen zur öffentlichen Zeichnung:

1. Der **Zeichnungspreis** beträgt:
   98 %
   zuzüglich Stückzinsen vom 15. Oktober 1917 bis zum Tage der Abnahme.
2. Die **Zuteilung** findet so bald als möglich nach Ablauf der Zeichnungsfrist statt. Im Falle der Ueberzeichnung tritt eine entsprechende Reduktion ein. 2471 (5724 Q)
3. Die **Abnahme** der zugeteilten Obligationen kann vom 26. Oktober an erfolgen und hat bis längstens 30. November 1917 zu geschehen. Die Lieferung erfolgt vorerst gegen einfache Quittung der einzelnen Stellen, die später gegen die definitiven Titel umgetauscht wird.

Basel und **Zürich**, den 11. Oktober 1917.

Schweizerischer Bankverein. Dreyfus Söhne & Cie.
Schweizerische Kreditanstalt. Ehinger & Cie.
Basler Handelsbank. La Roche & Cie.
Zahn & Cie.

Konversionsanmeldungen und Zeichnungen gegen bar werden von folgenden Stellen entgegengenommen:

Bern: Bank in Bern.
Berner Handelsbank.
Depositokasse der Stadt Bern.
Eidgenössische Bank, A.-G.
Gewerbekasse.
Kantonalbank von Bern und ihre Zweiganstalten.
Schweizerische Volksbank.
Bern: Spar- und Leihkasse in Bern.
Eugen von Büren & Cie.
Armand von Ernst & Cie.
von Ernst & Cie.
Marcuard & Cie.
Wyttenbach & Cie.
Biel: Schweizerischer Bankverein.

Buchdruckerei POCHON-JENT & BÜHLER in Bern — Imprimerie POCHON-JENT & BÜHLER à Berne